



Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege
und Transformation
Herrn Michael Hüttner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz



DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

8. April 2024

Mein Aktenzeichen PuK	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Dagmar Rhein-Schwabenbauer Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de	Telefon / Fax 06131 16-2415
---------------------------------	--------------------------	---	---------------------------------------

**26. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am
4. April 2024**

hier: TOP 7

**Beteiligungs-/Strategieprozess Sozialräume stärken - Unterstützungsorte
Schaffen - füreinander sorgen
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5594**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hüttner,

anlässlich der Erörterung des oben genannten Tagesordnungspunktes in der 26. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 4. April 2024 hat die Landesregierung zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses ihren Sprechvermerk zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Ausfertigung ist als Anlage 1 beigefügt.

Des Weiteren wurde eine Übersicht über die Dialoggruppen zugesagt, die als Anlage 2 beigefügt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer



Anlage 1

Aktenzeichen

Mainz, den 25. März 2024
Bearbeiter: Christoph Beck
☎ 06131 16-4484

Sprechvermerk

26. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 4. April 2024

hier: TOP 7

**Beteiligungs-/Strategieprozess Sozialräume stärken - Unterstützungsorte
Schaffen - füreinander sorgen
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5594**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hüttner,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

für ältere Menschen hat das direkte Wohnumfeld, das Dorf oder Quartier, eine zentrale Bedeutung für ein langes Leben Zuhause. Gute Angebote sollen dort vernetzte, niedrigschwellige Hilfen bieten und neben professionellen Sozialdiensten auch das Ehrenamt und die Nachbarschaft einbeziehen. Wenn Dörfer und Quartiere mit solchen sozialräumlichen Unterstützungsangeboten ausgestattet sind, kann das einen langen Verbleib am angestammten Ort ermöglichen.

Sozialräumliche Ansätze für ältere Menschen werden in Rheinland-Pfalz schon heute durch die Förderung neuer Wohn- und Pflegeangebote im Rahmen von WohnPunkt RLP, durch die Gemeindegewest^{plus}, durch die Beratungen in den Pflegestützpunkten, die Allgemeinen Unterstützungsangebote im Alltag oder über die Pflegestrukturplanung vorangebracht. Dies wird umso wichtiger, weil der demografische Wandel stetig fortschreitet. Gleichzeitig wird damit ein Beitrag zu gleichwertigen Lebensbedingungen in Stadt und Land geleistet.



Um Erfahrungen aus bestehenden Angeboten auszuwerten und Vorschläge zu erarbeiten, um gesetzliche Grundlagen, Programme und Maßnahmen weiter zu entwickeln und um neue Hilfenetzwerke und Pflege-Mix-Angebote für ein langes Leben Zuhause zu stärken, hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung daher gemeinsam mit Partnern aus Verbänden, Wissenschaft und Kommunen, im Jahr 2023 den auf zwei Jahre angelegten Beteiligungsprozess „Sozialräume stärken - Unterstützungsorte schaffen - füreinander sorgen“ gestartet.

Begleitet wird der Prozess von der STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH.

Bereits zum Auftakt am 5. Juli 2023 kamen zu dem Thema Expertinnen und Experten aus dem ganzen Land und aus ganz unterschiedlichen Bereichen in Mainz zusammen. Die rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der kommunalen Arbeit, aus der Sozialarbeit, der Senioren- und Altenhilfe, aus der Quartiersarbeit, der Wohnraumversorgung und der Pflege, diskutierten darüber, wie ein langes Leben Zuhause für viele Menschen möglich ist, insbesondere wenn die Gesellschaft insgesamt altert und die Unterstützungsbedarfe steigen.

Am 19. September 2023 trat der Beirat des Projektes zum ersten Mal zusammen. Der Beirat setzt sich zusammen aus 12 Personen, darunter Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, der Selbsthilfe, der Pflege, der Wohnungswirtschaft, der Seniorenverbände, der Wissenschaft und der Kassen.

Damit startete der weitere Umsetzungsprozess, bei dem zunächst in drei nach Kernthemen getrennten Dialoggruppen Vorschläge und Ideen gesammelt wurden, um diese dann im Anschluss in einem Transferworkshop zusammenzuführen.

Am 15. November 2023 fand die erste Dialoggruppe zum Thema „Pflege“ statt. Am 16. Januar 2024 folgte dann die zweite Dialoggruppe zum Thema „Wohnen“ sowie am 5. März 2024 die dritte Dialoggruppe zum Thema „Sorgende Gemeinschaft“. In den Dialoggruppen waren jeweils bis zu 30 Praktiker aus Projekten, Kommunen und von Anbietern vertreten. Diese diskutierten mit Blick auf die Ziele, zahlreiche Ideen- und Maßnahmenvorschläge, zum Beispiel zu rechtlichen Regelungen, zur Förderpraxis, zu Strukturen oder zu Kommunikationswegen.



Positiv im bisherigen Beteiligungsprozess wurden von den Teilnehmenden vor allem die vielfältigen bereits im Land vorhandenen Strukturen, Angebote, Fördermöglichkeiten sowie Praxisbeispiele bewertet, die im Sinne der Zielsetzung nun genutzt und weiterentwickelt werden können.

Im weiteren Verfahren wird ein Transferworkshop am 6. Juni 2024 die Ergebnisse der drei Dialoggruppen zusammenführen. Im Anschluss wird die STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH im zweiten Halbjahr 2024 zusätzlich Praxisbeispiele analysieren.

Ein Endbericht, der die gesammelten Vorschläge und Ansätze umfasst, ist für das Jahr 2025 geplant. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Tagung präsentiert, zu der ich Sie, sehr geehrte Damen und Herren, schon heute herzlich einlade.

Vielen Dank!



Anlage 2

Beteiligungsprozess „Sozialräume stärken - Unterstützungsorte schaffen - füreinander sorgen“

hier: Übersicht Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sozialraumprozesses

Projektbeirat

Institution

- MASTD RLP, Abteilungsleitung „Soziales“
- Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
- Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.
- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Gesundheitskasse.
- vdek - Landesvertretung Rheinland-Pfalz
- ARGE rheinland-pfälzischer Wohnungsunternehmen
- BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.
- Städtetag RP
- Landkreistag RP
- PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. RLP
- Landessenorenvertretung Rheinland-Pfalz e.V.
- LAG Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen Rheinland-Pfalz e.V.

Auftaktveranstaltung 5. Juli 2023

Institution

- Diakonie Pfalz & LIGA der freien Wohlfahrtspflege e.V.
- Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Rheinland Westfalen e.V. (VdW)
- Caritasverbund für die Diözese Limburg e.V.
- MASTD RLP
- Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.



- Caritasverband für die Diözese Trier e.V.
- AWO Bezirksverband Pfalz e.V.
- Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V.
- Zentrum für psychische Gesundheit im Alter
- DiakonieZentrum Pirmasens
- AWO Bezirksverband Rheinland e.V.
- Diakonie Hessen
- Diakonie Pfalz
- Genossenschaft am Pulvermaar
- Mdl RLP
- WOGEBE eG Trier
- Caritasverband Worms
- Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH
- Franziskanerbrüder Bad Kreuznach
- Stiftung Kreuznacher Diakonie
- Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Landkreistag RLP
- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (LSJV)
- Landesverband der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz e.V.
- DRK Landesverband RLP e.V.
- PflegeGesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
- Caritasverband Westeifel e.V.
- Evangelische Kirchen und Diakonische Werke im Lande Rheinland-Pfalz
- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland.
- Die Gesundheitskasse.
- Landesarbeitsgemeinschaft Pflegestrukturplanung RLP
- MFFKI RLP
- LIGA der freien Wohlfahrtspflege e.V.
- Stiftung Kreuznacher Diakonie
- Hochschule Düsseldorf
- Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. (BaS)
- Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.
- LZG in RLP e.V.
- Verbraucherzentrale RLP



Dialoggruppe 1 - Pflege - 15. November 2023

Institution

- LAG Pflegestrukturplanung RLP
- MASTD RLP
- HumaQ gGmbH
- Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
- Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e. V.
- Alten- und Pflegeheim des Hospitalfonds gGmbH
- LIGA der freien Wohlfahrtspflege e.V.
- Ev. Altenzentrum Ida-Becker-Haus, Traben-Trarbach
- vdek – Landesvertretung Rheinland-Pfalz
- Landesärztekammer
- Diakonie Hessen
- Städtische Seniorenheime Krefeld, Cornelius-de-Greif Stift Krefeld
- Alzheimer Gesellschaft nördliches Rheinland-Pfalz e.V.
- DGB Rheinland-Pfalz / Saarland
- DRK Landesverband RLP e.V.
- AWO Bezirksverband Rheinland e.V.
- Caritasverband Diözese Trier e.V.
- Evangelische Kirchen und Diakonische Werke RLP
- Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. RLP
- Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.
- Rheinische Gesellschaft für Diakonie gGmbH
- Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Mainz e.V.
- Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH
- Hochschule Düsseldorf
- Uni Koblenz
- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Gesundheitskasse.

Dialoggruppe 2 - Wohnen - 16. Januar 2024

Institution

- MASTD RLP
- Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.



- Stadt Mainz
- Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

- Mdl RLP
- Stadt Frankenthal
- Paritätischer Wohlfahrtsverband RLP
- LSJV
- Bau AG Kaiserslautern
- BPA
- VdW Rheinland-Westfalen - ARGE rheinland-pfälzischer Wohnungsunternehmen
- DiakonieZentrum Pirmasens
- FM RLP
- Alzheimer Gesellschaft nördliches Rheinland-Pfalz e.V.
- Pflegegesellschaft St. Martin Trier gGmbH, Vertreter des Wohn- und Quartiersprojekts Hetzerath
- Caritas für die Diözese Mainz e.V.
- BFW - Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
- PräCon GmbH (ambulanter Pflegedienst)
- Verbraucherzentrale RLP e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.
- Kreisverwaltung Bad Kreuznach
- AWO Altenhilfe GmbH
- AOK Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Gesundheitskasse.

Dialoggruppe 3 - Sorgende Gemeinschaft - 5. März 2024

Institution

- LAG Pflegestrukturplanung RLP
- MASTD RLP
- LSJV
- BBT-Gruppe, Seniorendienste Trier
- Kreisverwaltung Neuwied, Gesundheitsamt
- Mdl RLP
- LAG der Mehrgenerationenhäuser RLP



- Zentrum für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA)
- Diakonie Pfalz
- LZG RLP e.V.
- Diakonie Hessen
- DGB Rheinland-Pfalz / Saarland
- Malteser Hospizdienst Bingen
- Stk RLP
- Ökumenischen Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH
- Kreisverwaltung Mainz-Bingen
- DRK Kreisverband Südwestpfalz e.V.
- Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG) e.V.
- Ortsgemeinde Gillenfeld
- Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.
- Malteser in der Region Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
- Projekt SeniorTrainerInnen Rheinland-Pfalz
- Caritasverband für die Diözese Trier e.V.
- Kreisverwaltung Kusel
- AWO Bezirksverband Pfalz e. V.
- Institut für Technologie und Arbeit e.V.
- Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.